



SOZIALRECHTSTAGUNG

21.–22. JUNI 2018
FES • BERLIN

VOM SCHATTEN INS LICHT

ÜBER DIE ZUKUNFT
DES SOZIALRECHTS



Erfurter Forum^{ES}
FÜR ARBEITS- UND SOZIALRECHT

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
das Sozialrecht ist ein Wirtschaftsfaktor und von erheblicher Relevanz für Versicherte und Beschäftigte. Gemessen an seiner gesamtgesellschaftlichen Wahrnehmung führt es jedoch ein Schattendasein. Diese Diskrepanz hat auch Folgen für Wissenschaft, Lehre und Forschung, die der Politik und den Rechtsanwendern die Grundlagen vermitteln sollen. Der stetige und schnelle Wandel dieses Rechtsgebietes bedarf der ständigen Begleitung von sozialrechtlicher Wissenschaft und Forschung. Anderenfalls ist diese Vernachlässigung mit negativen Folgen für unsere Gesellschaft verbunden.

Die gemeinsam von FES und DGB veranstaltete Tagung hat das Ziel mit Ihnen in einen gemeinsamen Austausch zu treten. Folgende Themen sollen dem Titel folgend beleuchtet werden:

- » Die (fehlenden) Antworten von Wissenschaft und Forschung auf sich ändernde sozialrechtliche Begriffe und Inhalte
- » Digitalisierung der Arbeitswelt und unbearbeitete Auswirkungen im Sozialrecht
- » Sozialgerichtsbarkeit und die Entwicklung von Sozialrecht und Sozialpolitik
- » Rationierung von Leistungen Vollversicherung (KV) / Teilversicherung (PV)

Den Abschluss bildet eine zukunftsorientierte Podiumsdiskussion.
Wir laden Sie hiermit herzlich zum Mitdiskutieren ein.

Dr. Nadine Absenger
DGB-Bundesvorstand

Dr. Irina Mohr
Friedrich-Ebert-Stiftung

VERANTWORTLICH

Dr. Irina Mohr,
Friedrich-Ebert-Stiftung

Dr. Nadine Absenger,
DGB-Bundesvorstand

Robert Nazarek,
DGB-Bundesvorstand

ANSPRECHPARTNERIN

Ihre Ansprechpartnerin für weitere Informationen: **Gaby Rotthaus**

E-Mail forum.gr@fes.de

Telefon 030/ 269 35 - 7311

Fax 030/ 269 35 - 9242

ANMELDUNG

Sie können zur Anmeldung das Formular ausfüllen und per E-Mail an forum.gr@fes.de senden.

Bitte wenden Sie sich an uns,
wenn Sie Fragen zur barrierefreien
Durchführung der Veranstaltung
haben.

PROGRAMM AM 21.06.2018

- 17.00 Uhr **BEGRÜßUNG** Dr. Irina Mohr, Friedrich-Ebert-Stiftung
Dr. Nadine Absenger, DGB-Bundesvorstand
- 17.20 Uhr **KEYNOTE** **Vom Schatten ins Licht – Bedeutung des Sozialrechts**
Leonie Gebers, Staatssekretärin im Bundesministerium für Arbeit und Soziales
anschl. Nachfragen • Diskussion
- 18.30 Uhr **EMPFANG**

PROGRAMM AM 22.06.2018

- 09.00 Uhr **VORTRAG** **Die (fehlenden) Antworten von Wissenschaft und Forschung auf sich ändernde sozialrechtliche Begriffe und Inhalte**
Prof. Dr. Stephan Rixen, Universität Bayreuth
- 10.00 Uhr **PARALLELE PANELS** Die drei moderierten Panels laufen parallel und es finden zwei gleiche Durchläufe statt.
Ab 11.20 Uhr kann somit ein zweites Panel besucht werden.

PARALLELE PANELS

I. SPOTLIGHT

Digitalisierung der Arbeitswelt und unbearbeitete Auswirkungen im Sozialrecht

Referat: **Dr. Christian Mecke**, Richter am Bundessozialgericht
Moderation: **Henning Groskreutz**, IG Metall

II. LICHTBLICK

Sozialgerichtsbarkeit und die Entwicklung von Sozialrecht und Sozialpolitik
FIS Nachwuchsförderung Universität Kassel – erste Ergebnisse und Ausblick

Referat: **Katie Baldschun**, post doc Stelle im Projekt, Richterin am SG Dortmund
Moderation: **Robert Nazarek**, DGB

III. AUSLEUCHTUNG

Rationierung von Leistungen Vollversicherung (KV) / Teilversicherung (PV)

Referat: **Prof. Dr. Heinz Rothgang**, Universität Bremen
Moderation: **Peter Schmitz**, ver.di

11.00 Uhr **KAFFEPAUSE**

11.20 Uhr **PARALLELE PANELS • WIEDERHOLUNG**

- 12.30 Uhr **PODIUMSDISKUSSION** **Sozialrecht im Lichte gesamtwirtschaftlicher Bedeutung und gesellschaftlicher Wahrnehmung**
Prof. Dr. Rainer Schlegel, Präsident BSG
Prof. Dr. Jens Schubert, ver.di Bundesverwaltung Berlin, Abteilungsleiter Recht und Rechtspolitik
Prof. Dr. Christina Stecker, SRH Hochschule Berlin
Prof. Dr. Dr. h.c. Eberhard Eichenhofer, Berlin
Moderation: **Robert Nazarek**, Referatsleitung Sozialrecht, DGB Bundesvorstand Berlin
Dr. Irina Mohr, FES
- anschl. **RESÜMEE**

13.00 Uhr **IMBISS**

14.15 Uhr **ENDE DER VERANSTALTUNG**

Wir möchten darauf hinweisen, dass zum Zwecke der Dokumentation Bild- und Tonaufnahmen erstellt werden.

Gefördert mit Mitteln der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin.



VERANSTALTUNGSORT

Friedrich-Ebert-Stiftung
Konferenzsaal in Haus 1
Hiroshimastraße 17 • 10785 Berlin

LAGE • ANFAHRT

Buslinie 100 bis Haltestelle Lützowplatz
Buslinie M 29 bis Haltestelle Hiroshimasteg
Buslinie 200 bis Haltestelle Tiergartenstraße
Vom Flughafen Tegel Buslinie 109 oder X9 bis Bahnhof Zoo, dann Buslinie 200 oder 100
Parkmöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung.

